



Rudolf-Steiner-Schule, Baustellenrundgänge am 27.9.2016

Nachdem im Dezember 2015 mit der Stadt Hamburg ein 60-jähriger Erbbauvertrag geschlossen worden war, hatte die Rudolf-Steiner-Schule die notwendige Planungssicherheit, um mit den erforderlichen Sanierungs- und Neubaumaßnahmen starten zu können.

Begonnen wurde mit dem ältesten Hamburger Schulgebäude, dem aus dem Jahre 1856 stammenden Gebäude Am Brink 7.

Im März 2016 erfolgten die bauvorbereitenden Maßnahmen und nach den Hamburger Frühjahrsferien begann die eigentliche umfassende Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Vorderhauses. Das Sanierungskonzept sieht den Erhalt und die Ertüchtigung der Backsteinfassaden vor. Mit der vorgesehenen Innendämmung, einer Lüftungsanlage sowie der energetischen Verbesserung der Fenster wird dabei eine Halbierung des Energiebedarfes erreicht.

Seit dem Beginn der Arbeiten wurde schon viel geschafft. Einige Einzelmaßnahmen sind schon fertig gestellt, andere Sanierungsmaßnahmen sind noch in Arbeit. Und es gibt schon viel zu sehen und zu berichten.

Nun öffnet das Vorderhaus der Rudolf-Steiner-Schule Am Brink 7 während der Bauphase seine Tore und ermöglicht allen Interessierten einen Blick hinter die Kulissen der Baustelle.

Am Dienstag, den 27.9.2016 veranstaltet das Energetische Sanierungsmanagement jeweils um 12 und um 13 Uhr Rundgänge über die Baustelle.

Dargestellt werden Maßnahmen zur energetischen Sanierung, zum Denkmalschutz und der Sanierung von Nichtwohngebäuden. Während der geführten Rundgänge besteht die Möglichkeit, mit den Experten ins Gespräch zu kommen.

Startpunkt der Rundgänge ist am Schuleingang,
Am Brink 7, 21029 Hamburg.

Sie sind herzlich eingeladen, an einer der beiden Baustellenbesichtigung teilzunehmen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Anmeldung unter Angabe des gewünschten Rundgangstermins per E-Mail an energie@konsalt.de oder per Telefon an 040 35 75 27 0.

Neu: ein Infokasten vor der Hasse-Aula

Damit alle Kulturinteressierten bei einem Bummel durch Bergedorf unkompliziert und schnell erfahren können, was wann in der historischen Hasse-Aula los ist, hat die Rudolf-Steiner-Schule die Initiative ergriffen und der Verfügungsfonds Bergedorf-Süd hat die Aufstellung eines Schaukastens finanziell unterstützt. Das Foto zeigt den Infokasten direkt nach der Aufstellung.

